



# RESILIENZ FÜR IHRE LIEFERKETTE

## WEGE ZU MEHR WIDERSTANDSFÄHIGKEIT IHRER SUPPLY CHAIN

Die vergangenen Jahre waren gekennzeichnet von Ereignissen, die zu erheblichen Störungen bei Lieferketten führten: die Corona-Pandemie, Lock-Downs in China und die Blockade im Suez-Kanal sind Beispiele für Risiken, die Supply Chains bedrohen. Die Folgen können gravierend sein, sowohl für die Weltwirtschaft als auch für jedes einzelne Unternehmen in einer Lieferkette. Damit Supply-Chain-Risiken nicht zu einer Bestandsgefährdung führen, sind Lieferketten resilient zu gestalten. Resilienz macht Supply Chains zwar nicht immun gegen Risiken, aber führt zu notwendiger Widerstandsfähigkeit. Um Lieferketten derart resilient gestalten zu können, müssen die Risiken bekannt, analysiert und priorisiert sein. Das Seminar vermittelt Ihnen die Toolbox, die Sie benötigen, um – ausgehend von einer Risikoidentifikation bis hin zu Maßnahmen zur Risikosteuerung – Supply Chains widerstandsfähig zu gestalten. Diese Toolbox werden wir gemeinsam erarbeiten und auf konkrete Situationen anwenden. Damit erhalten Sie auf der einen Seite sinnvolle, konzeptionelle Grundlagen. Auf der anderen Seite können Sie das erworbene Wissen unmittelbar auf Ihre Situation anwenden.

**ZIELGRUPPE:** Fach- und Führungskräfte aus Supply Chain Management, Einkauf und Logistik, die ihre Lieferketten resilient gestalten möchten

**METHODIK:** Präsentation, Gruppenarbeit, Fallstudien, Praxisbeispiele, Übungen

**SEMINARLEITUNG:** Sascha Düerkop oder Prof. Dr. Michael Huth



### SEMINARINHALTE

#### Resilienz in Supply Chains – Wieso, weshalb, warum?

- › Gründe für die Gestaltung resilienter Lieferketten
- › Der Nutzung von Resilienz in Supply Chains

#### Basis resilienter Supply Chains: Ein wirkungsvolles Risikomanagement

- › Risiken in der Lieferkette: Definition, Kategorien, Beispiele, Messung
- › Risiken, die kritische Infrastruktur betreffen
- › Die Bedeutung von ESG-Risiken
- › Risikomanagement als Basis für Resilienz
- › Risikomanagement als Kreislauf

#### Die Datengrundlage: Risikoidentifikation, -analyse und -bewertung

- › Nützliche Toolbox
  - 5-Kräfte-Modell
  - Supply Chain Mapping
  - Ishikawa-Diagramm
  - Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse
  - Risk Map
- › Beschreibung und Eigenschaften der Methoden
- › Einschätzung des Einsatzpotenzials

#### Gestaltung resilienter Supply Chains

- › Vermeidung von Risiken
- › Ansätze zur Verminderung von Risiken
- › Optionen zum Risikotransfer

#### Einbindung des Risikomanagements in die Unternehmensorganisation

- › Integration in die Aufbauorganisation
- › Integration in die Ablauforganisation
- › Notwendige Rahmenbedingungen
- › EDV-Unterstützung

#### Erfolgsfaktoren für resiliente Supply Chains

- › Fahrplan für eine erfolgreiche Umsetzung
- › Dos und Don'ts
- › Benchmarking: Wie stehen Sie im Vergleich zu anderen Unternehmen da?
- › Top-Empfehlungen für resiliente Supply Chains



Möchten Sie dieses Seminar als INHOUSE-Schulung buchen? Sprechen Sie uns an unter [inhouse@bme.de](mailto:inhouse@bme.de) oder 06196 5828-251



22. – 23.09.2025  
23. – 24.03.2026



**MANNHEIM  
ONLINE**



352509031  
382630326



zzgl.  
MwSt.

**1.495,-  
1.495,-**



#### PRÄSENZ/ONLINE:

1. Tag: 09.30 – 17.00 Uhr  
2. Tag: 08.30 – 16.30 Uhr